

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Der Hirschauer im Schnee

Zu Winterszeiten einmal machte sich ein Hirschauer auf den Weg zu einem Nachbarn in die Sitzweile. Unterwegs brach er im Schnee ein und konnte nimmer weiter und dachte hin und her, wie er wiederum aus dem Schnee herauskommen könnte. Zuletzt fiel ihm ein, dass er sich ausschaufeln müsste. Mit Mühe und Not arbeitete er sich also aus dem Loch heraus, lief in sein Häusel zurück und holte sich eine Schaufel. Mit der Schaufel stieg er dann
5 wiederum ins Loch hinein und hub an, sich auszuschaufeln. Alsdann trabte er zum Nachbarn in der Sitzweile und erzählte, was ihm auf dem Wege zugestoßen wäre. »Ja, unser Vetter ist ein ganz Gescheiter«, redete der Nachbar, »mir wenn das passiert wäre, ich hätte stecken bleiben müssen in dem Loch bis in den Auswärts.«

(129 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/hirschha.html>